



## Katholisches Klinikum Essen

# Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (02 01) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (02 01) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (02 01) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>  
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner:**

Stefan Mattes  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [s.mattes@kk-essen.de](mailto:s.mattes@kk-essen.de)  
Internet [www.kk-essen.de](http://www.kk-essen.de)

Essen, 30.01.2017

## **Herzschwäche – Was gibt es Neues?**

Vortrag am 2. Februar um 18:00 mit Prof.  
Birgit Hailer, Chefärztin der Medizinischen  
Klinik II am KKE, im Philippusstift

Die Herzschwäche, auch Herzinsuffizienz genannt, ist ein sehr ernst zu nehmendes und komplexes Krankheitsbild, das häufig in seiner Bedeutung unterschätzt wird. Leistungsfähigkeit und Lebenserwartung sind entscheidend von einer guten Funktion des Herzens abhängig. Die Gründe für eine Herzschwäche sind vielfältig und reichen von Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße über primäre Herzmuskelerkrankungen bis hin zu nutritiv-toxischen Ursachen oder auch schnellen Herzrhythmusstörungen.

Eine ähnliche Vielfalt zeigen auch die therapeutischen Maßnahmen. So kann eine medikamentöse Therapie zusammen mit einer Lebensstilanpassung ausreichend sein, häufig müssen aber auch technische Optionen genutzt werden wie die Implantation spezieller Herzschrittmachersysteme oder als letzte Chance die Entlastung des schwachen Herzens durch ein Unterstützungssystem.

Medizinischer Fortschritt hat zur Entwicklung neuer vielversprechender Medikamente geführt, aber auch die Schrittmachertherapie bietet neue Möglichkeiten, die Leistungsfähigkeit des Herzens zu verbessern – unabhängig von einer antiarrhythmischen Therapie.

Frau Prof. Hailer, Chefärztin der Medizinischen Klinik II am Katholischen Klinikum in Essen, wird am 2. Februar um 18:00 Uhr im Philipusstift, Haus F, Hülsmannstraße 17 in 45355 Essen über diese neuen Wege in der Behandlung der Herzschwäche sprechen und verschiedene Therapieoptionen zur Diskussion stellen. Im Anschluss bleibt Raum für Fragen der Zuhörer.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter [http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle\\_vorlesungen/](http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/)

**Bild:** Prof. Dr. med. Birgit Hailer, Chefärztin der Medizinischen Klinik II für Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Rhythmologie und Gastroenterologie, ©KKE, Abdruck honorarfrei